

Liebe Eltern,

nun ist der erste Wochenplan bei Ihnen zu Hause angekommen.

Folgende Tipps und Anregungen können dabei helfen, das häusliche Lernen und Arbeiten gut zu organisieren.

Den Tagesablauf strukturieren



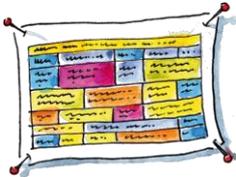
- vermittelt ein Gefühl von Sicherheit in einem veränderten Alltag
- gesunde Balance zwischen Zeiten, in denen konzentriert gearbeitet wird und Phasen, die für Ruhe und Erholung genutzt werden
- verlässliche Routinen und Rituale, das erspart die tägliche Diskussion

Tipp: Schreiben Sie gemeinsam mit ihrem Kind einen Tagesplan.



Arbeitsplatz mit dem Kind einrichten.

- ohne Ablenkungsmöglichkeiten



Ihr Kind in der Arbeitsorganisation unterstützen.

- Die Kinder sollen aber möglichst selbstständig arbeiten! Seien Sie nur bei Fragen ansprechbar.

Positives Lernklima schaffen.



- Das Lernen und Arbeiten zu Hause erfordert in dieser Ausnahmesituation ein besonders hohes Maß an Selbstdisziplin.
- Leistungsdruck und zu hohe Erwartungen sind kontraproduktiv und führen nicht zu einem besseren Lernerfolg.
- Gefragt sind vielmehr Geduld, Gelassenheit und tatsächlich auch eine gute Portion Humor!



Bei Fragen sind wir in unseren **Sprechzeiten** für Sie da.

Tagesplan in der Corona-Zeit



7 – 9 Uhr

Aufstehen, waschen, anziehen, gemeinsam frühstücken, den Tag planen, reden



9 – 10 Uhr Lernzeit Nr. 1



Wochenplan bearbeiten
Kleine Pausen einhalten
Vorlesen und Kopfrechnen üben



10 – 12 Uhr

Spaziergang (falls möglich), im Garten spielen, Fitness-Übungen, tanzen, spielen



12 – 15 Uhr

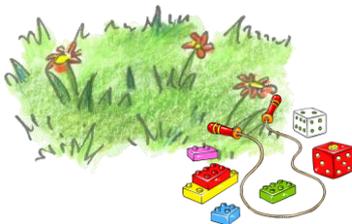
gemeinsam kochen, Tisch decken, Essen, abräumen, aufräumen, lesen, spielen



15 – 16 Uhr Lernzeit Nr. 2



Wochenplan bearbeiten
Kleine Pausen einhalten
Vorlesen und Kopfrechnen üben



16 – 18 Uhr

freie Spielzeit, fernsehen, telefonieren, skype, Corona-Tagebuch schreiben, lesen



18 – 21 Uhr

Abendessen, Familienzeit, Spaziergang, vorlesen, Brettspiele oder kurze Fernsehzeit, schlafen gehen